

Klasse 9 - Berufe erkunden

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 14. Dezember 2014 12:33

In meiner 9 (Gymnasium) steht eine Sequenz zum Thema "Berufe erkunden" im weiteren Sinne an (Interessen ermitteln, Berufe kennenlernen). Für den Bereich "Bewerbungen schreiben" und "Lebenslauf" wird im Frühjahr eine externe Stelle mit den Schülern ein 1-tägiges Training machen.

Im kommenden Schuljahr werden die Schüler ein 14-tägiges Schulpraktikum machen.

Ich wollte in dieser Sequenz zunächst einmal damit einsteigen, dass sich die Schüler bewusst werden, was ihnen wichtig scheint für ihren zukünftigen Beruf, ihre Stärken und Schwächen (Selbsteinschätzung; im vergangenen Schuljahr haben sie dazu bereits im Rahmen einer "Potentialanalyse" eine Rückmeldung bekommen). Außerdem wollte ich jeden Schüler eine Präsentation (schriftlich) zu einem (Wunsch)Beruf erstellen lassen.

Zusätzlich auch (basierend auf dem Deutschbuch) den Vorlauf zu einer Bewerbung für ein Praktikum, Praktikumsberichte überarbeiten lassen.

Nicht alle meiner Schüler werden das Abitur machen (können) bzw. tatsächlich an einer Uni oder FH gut aufgehoben sein, sodass es u.U. nicht schlecht sein könnte, auch auf Ausbildungsberufe einzugehen, oder?

Wie gestaltet ihr eure Berufserkundungsreihen?

Haltet ihr es für sinnvoll, mit den Schüler auch ein Bewerbungsschreiben zu verfassen? Ein Tag von dieser externen Geschichte ist ja nicht sooooo lang

Beitrag von „Ummon“ vom 14. Dezember 2014 17:55

Ich mache die Themen Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Vorstellungsgespräch und Berufe/Berufswahl - was macht man in welchem Beruf, was muss man da können, was kann ich (Fremd- und Selbsteinschätzung)...

Einiges ist definitiv sinnvoll, das Bewerbungsanschreiben brauchen sie u.a. auch für das Berufspraktikum, das bei uns in Klasse 10 liegt, bei einem bin ich mir bewusst, dass es für die nächste Zeit noch nicht relevant sein wird. Andererseits weiß ich, dass es (bei uns) thematisch nur an dieser Stelle vorgesehen ist und sonst nicht behandelt werden wird.

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 14. Dezember 2014 18:33

Ich hab nicht mit Gymnasiasten zu tun, aber vielleicht ist trotzdem was dabei:

- Stärken/ Schwächen/ Schlüsselkompetenzen
 - Interessen
 - Berufsgruppen
 - Seiten der Agentur f. Arbeit ("Planet Beruf"... Interessen, Stärken, Steckbriefe zu Berufen usw.)
 - Hefte bestellen (vom Arbeitsamt oder die Bravo hat sowas zu Ausbildungsberufen oder <http://www.schule-handwerk-zukunft.de/195.html> für angehende Abiturienten gibts sicher auch was)
 - Besuch BiZ
 - Rollenspiele (Bewerbungsgespräch), ggf. mit Filmaufnahmen
 - Ordner: Berufswahlpass, wird mehrere Jahre kontinuierlich bearbeitet
<http://www.berufswahlpass.de/>
-

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 14. Dezember 2014 18:36

Das BiZ will uns nicht - da habe ich schon angefragt ...

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 14. Dezember 2014 18:42

Meint ihr, es wäre sinnvoll, den Eltern die Bestellung des Berufswahlpasses zu bestellen? Habt ihr damit schon gearbeitet?

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 14. Dezember 2014 21:23

Wenn ihr die Potenzialanalyse hattet, also an KAoA teilnehmt, müssten die Schüler den Berufswahlpass oder ein ähnliches Produkt schon bekommen haben.
Notfalls mal beim Stubo nachfragen.

Beitrag von „Trantor“ vom 15. Dezember 2014 07:51

Diese Arbeitshefte kann ich sehr empfehlen (kostenlos, Lieferung etwa 4 Wochen):
<http://www.azubiyo.de/unterrichtsmaterial/>

Beitrag von „alias“ vom 15. Dezember 2014 18:55

Das Heft von azubiyo ist sicher nicht verkehrt. Darin gibt es auch gelungene Beispiele, wie ein Bewerbungsschreiben nicht aussehen sollte - samt passender Hinweise.

Falls du noch mehr Material suchst, kannst du auch hier schaun':

<http://www.autenrieths.de/links/berufskunde.htm>